Schwerpunktthemen für die Koordinierung der Bewirtschaftungsplanung   
auf der internationalen Ebene, ergänzt um konkrete Aufgaben der Expertengruppe GW  
(Stand: 23.01.2018)

Im Vorfeld des 3 Bewirtschaftungsplans soll geprüft werden, welche Themen als Schwerpunkte für eine frühzeitige und vertiefte Koordinierung auf der internationalen Ebene geeignet sind. Es bietet sich an, vom Inhalt, den Kapiteln und den Themen des 2. „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ auszugehen, da für den nächsten Bewirtschaftungszeitraum dessen entsprechende Aktualisierung erstellt wird.

Als potenziell geeignete Themen für eine vertiefte Koordinierung auf der Ebene der IKSE haben die Delegationen in der Arbeitsgruppe WFD vorgeschlagen [*bei jedem Thema sind der ggf. betroffene Teil des internationalen Plans und die verantwortliche Gruppe der IKSE aufgeführt*]:

* Koordinierung ausgewählter Merkmale [*Kap. 1 – Einleitung (WFD); Kap. 1.1.1 (SW); Kap. 1.2 (GW)*], Typologie [*Kap. 1.1.2 (SW)*], Herangehen bei den HMWB (z. B. Talsperren) [*Kap. 1.1.3 (SW, WFD)*],

Konkrete Aufgaben der Expertengruppen und Termine für ihre Bearbeitung:

GW: Die bisherige Koordinierung und Harmonisierung des Herangehens bei der Ausweisung von Grundwasserkörpern wird für ausreichend gehalten, benötigt keiner weiteren Anpassung.

* Identifizierung von Belastungen – Bestimmung der „obligatorischen“ Kategorien der Belastungen, Identifizierung und Bewertung in Deutschland und der Tschechischen Republik [*Kap. 2.1 (SW); Kap. 2.2, Tab. II-4.4-2 (GW)*],

Konkrete Aufgaben der Expertengruppen und Termine für ihre Bearbeitung:

GW: Identifikation der signifikanten, d. h. ein Risiko oder den schlechten Zustand verursachenden Belastungen, Kategorisierung/Aggregation der Belastungen auf Grundlage des EU-Reporting-Guidance-2016 (Annex 1a, List of Pressure Types – entspricht der WFD-Codelist 2016 für das neue WasserBLIcK-Datenmodell) vereinbaren (den prozentuellen Anteil der Belastungskategorien in einem Diagramm darstellen).

Termin: 2019/2020

* Überprüfung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen auf nationaler und internationaler Ebene [*Dokument nach Art. 14 Abs. 1b WRRL (WFD); Kap. 5.1 (WFD)*],
* Zustandsbewertung
* Information über methodische Verfahren [*Kap. 4.2 (SW); Kap. 4.4, Tab. II-4.4-1 (GW)*],

Konkrete Aufgaben der Expertengruppen und Termine für ihre Bearbeitung:

GW: Die nationalen Methoden für die Zustandsbewertung entsprechen den nationalen rechtlichen Anforderungen, die zwischen den einzelnen Staaten nicht ganz übereinstimmen. Aus diesem Grund lediglich:

* Informationsaustausch über die nationalen Methoden,
* Identifizierung der Schnittstellen und ihre Beschreibung im Plan
* Anpassung der Tabelle II-4.4-1

Termin: spätestens 2019

* Berücksichtigung des natürlichen Hintergrunds [*Kap. 4.2 (SW); Kap. 4.4, Tab. II-4.4-1 (GW)*],

Konkrete Aufgaben der Expertengruppen und Termine für ihre Bearbeitung:

GW: Informationsaustausch über das Herangehen auf der nationalen Ebene, Betonung des gemeinsamen oder vergleichbaren Herangehens (Text zu Schwellenwerten), Anpassung der Tabelle II-4.4-1.

Termin: spätestens 2019

* Übersichten der Ergebnisse [*Tab. II-4.2-1, Abb. II-4.2-1, II-4.2-2, II-4.2-3, Karten 4.2, 4.3, 4.3.1 (SW); Tab. II-4.4-2, II-4.4-3, II-4.4-4, Karten 4.6, 4.6.1, 4.7, 4.7.1 (GW)*],

Konkrete Aufgaben der Expertengruppen und Termine für ihre Bearbeitung:

GW:

* Bedeutende Belastungen identifizieren, die zur Nichterreichung des guten Zustands des Grundwassers führen (vorläufig: zu Ausnahmen führende Belastungen), dieselbe Kategorisierung der Belastungen wie im Kapitel 2 verwenden, Anpassung der Tab. II-4.4.-2.
* Aggregationsgruppen von Stoffen für die Darstellung des schlechten chemischen Zustands in den Tabellen II-4.4-3 und II-4.4-4 vereinbaren und die zu diesen Aggregationsgruppen zugehörigen Stoffe identifizieren.
* Gestaltung / Anpassung der bestehenden Karten mit Darstellung der Zustandsbewertung sowie eventuelle weitere Zusatzkarten vereinbaren.

Termin: 2019/2020

* Bewertung des ökologischen Potenzials [*Kap. 4.2 (SW)*],
* Überregionale Ziele und deren Umsetzung
* Kontrolle der Erfüllung der festgelegten Ziele [*Kap. 5 – Einleitung (WFD)*],
* Herausstellung des Bedarfs an Maßnahmen mit grenzüberschreitender Wirkung im Zusammenhang mit den überregionalen Zielen und erreichten Umsetzungsständen (z. B. bei den stofflichen Belastungen) [*Kap. 5.1, Kap. 7.1 (WFD)*],
* Aktualisierung der Wirkungsabschätzungen für Maßnahmen und der Schlussfolgerungen (z. B. Tab. II-5.1.2-1 des 2. internationalen Bewirtschaftungsplans zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen – siehe auch in Erarbeitung befindliche IKSE-Nährstoffmanagementstrategie) [*Kap. 5.1.2 – Teil Nährstoffe, Tab. II-5.1.2-1 (NP); Kap. 5.1.2 – Teil Schadstoffe, Kap. 5.2.2, Tab. II-5.2.2-1 (SW); Kap. 5.2.3, Tab. II-5.2.3-1 (GW)*],

Konkrete Aufgaben der Expertengruppen und Termine für ihre Bearbeitung:

GW:

* Informationsaustausch über das Herangehen zur Begründung der Maßnahmenwirkung
* Anpassung der Tabelle II-5.2.3-1

Termin: 2019/2020

* Herangehen bei der Inanspruchnahme von Ausnahmeregelungen und deren Begründung – Information über methodische Verfahren, Übersichten der Ergebnisse [*Kap. 5 – Einleitung, Kap. 5.2.1 (WFD, SW, GW); Kap. 5.2.2, Tab. II-5.2.2-2 (SW); Kap. 5.2.3, Tab. II-5.2.3-2 (GW)*],

Konkrete Aufgaben der Expertengruppen und Termine für ihre Bearbeitung:

GW:

* Informationsaustausch über das Herangehen bei der Inanspruchnahme von Ausnahmen für den dritten Bewirtschaftungsplan, Identifizierung vom gemeinsamen oder vergleichbaren Herangehen, Typen der Ausnahmen für den dritten Bewirtschaftungsplan
* Anpassung der Tabelle II-5.2.3-2 und der Karten 5.3 und 5.4 im Hinblick auf die verwendeten Typen der Ausnahmen

Termin: 2019/2020

* Sedimentmanagement
* Schlussfolgerungen / Handlungsbedarf aus dem sich in Bearbeitung befindlichen Bericht zum derzeitigen Umsetzungsstand des IKSE-Sedimentmanagementkonzepts für den 3. internationalen Bewirtschaftungsplan [*Kap. 5.1 – Einleitung (WFD); Kap. 5.1.1 – Teil Verbesserung der Gewässerstruktur (WFD, Kontaktpersonen für das Sedimentmanagement; Kap. 5.1.2 – Teil Schadstoffe (WFD, Kontaktpersonen für das Sedimentmanagement, ggf. SW)*],
* Thema Wasserknappheit / Dürre / Klimawandel – Zitat aus dem 2. internationalen Bewirtschaftungsplan:
* „Im Rahmen der Vorbereitung des 3. Bewirtschaftungszeitraums Festlegung von Indikatoren für hydrologische Dürre und ihre Intensität … (Termin: 2016 – 2017).“ [*Kap. 5.1 – Einleitung (Hy, WFD)*]
* „Im Rahmen der Vorbereitung auf den 3. Bewirtschaftungszeitraum ist zu entscheiden, ob und ggf. wie die Problematik Wasserknappheit in den dritten Bewirtschaftungsplänen zu bearbeiten ist (Termin: 2016 – 2019).“ [*Kap. 5.1 – Einleitung (WFD)*]
* Kartographische Interpretation der Ergebnisse (vor allem der Ergebnisse der Zustandsbewertung) – Zusatzkarten (Berücksichtigung der bedeutenden methodischen Unterschiede), ihre Gestaltung (geeignete Interpretation der erreichten Fortschritte) diskutieren [*Karten 1.3, 4.1, 4.2, 4.3, 4.3.1, 5.1, 5.2 und ggf. neue Zusatzkarten (SW, DATA); Karten 1.4, 4.4, 4.5, 4.6, 4.6.1, 4.7, 4.7.1, 5.3, 5.4 und ggf. neue Zusatzkarten (GW, DATA)*],

Konkrete Aufgaben der Expertengruppen und Termine für ihre Bearbeitung:

GW: eventuelle Anmerkungen zu einzelnen Karten siehe oben

Termin: 2019/2020

* Neues WasserBLIcK-Datenmodell (Vorstellen für die tschechische Seite), Umfang und Format der bereitzustellenden Daten vereinbaren (auszugehen ist von den Reportingdaten im WISE-Format) [*(DATA)*].